

St. Markus | Boxhagen-Stralau

GEMEINDE- NACHRICHTEN



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten die neue Ausgabe der Gemeindenachrichten in Ihren Händen. Sie finden auf den Seiten 2, 3 und 6 eine Andacht zur Jahreslosung von unserer ehemaligen Vikarin Scherer, die sich mit dem neuen Jahr aus unserer Gemeinde und unserem Sprengel verabschiedet.

Eine Übersicht über alle Gottesdienste in den ersten beiden Monaten 2023 finden Sie wie gewohnt in der Mitte des Heftes.

2023 stehen wir vor vielen Veränderungen in unserem Sprengel: Neue Gemeindeleitungen wurden gebildet und nun geht es darum, unsere Gemeinden lebendig zu erhalten und zu gestalten. Sie sind herzlich eingeladen, uns dabei zu unterstützen und zu begleiten. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen einfach anzusprechen. Alle Kontaktdaten finden Sie wie gewohnt auf Seite 8.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Malte Stets

„Wir sehen uns!“

„Wir sehen uns!“

Das rufe ich Freund:innen zu, kurz bevor ich in die S-Bahn oder aufs Fahrrad steige. Vielleicht habe ich das Dir, liebe:r Leser:in, auch schon über die Schulter oder an der Kirchentür zugeworfen:

„Wir sehen uns!“

Im Licht der Jahreslosung besehen, erscheint mir diese Abschiedsfloskel verheißungsvoll. Zum ersten Mal (!) begleitet das Wort einer weiblichen Person aus der Bibel durch das Jahr. Die Jahreslosung 2023 stammt von Hagar:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

(Gen 16,13)

Das Besondere an Gottes Verheißung an Hagar: Sie gilt einer Frau, einer Geflüchteten, einer Fremden, einer Machtlosen, einer, aus der Unterschicht, einer Vertriebenen. Gott verspricht ihr: „Ich werde Deine Nachkommen so zahlreich machen, dass man sie nicht zählen kann.“ Hagar erhält von Gott ebensolch eine Verheißung wie Abram. Sie soll zur Stammutter für ein ganzes Volk werden.

Und anders als Abram und die zunächst unfruchtbare Sarai, die nicht so recht auf Gottes Verheißung an Abram trauen, sondern Hagar ins Spiel brachten, um dem göttlichen Versprechen nach Kindern selbst auf die Sprünge zu helfen, traut Hagar Gottes Worten.

Und Gottes Engel fragt Hagar: „Wo kommst Du her und wo gehst Du hin?“

Gott sieht Hagar. Sieht ihr Elend. Ihre Angst. Ihr Verstricktsein.



Und eben auch all das, was in ihr steckt.

Gott sieht die schwache, starke Hagar. Und lässt sie sich selbst erkennen.

Hagar ist eine starke Frau, ehrgeizig vielleicht, mutig, stolz, entschlossen, aber eben auch verzweifelt, hin- und hergerissen zwischen Machtlosigkeit und dem Wunsch nach Ansehen und Würde.

„Wo kommst Du her und wo gehst Du hin?“

Gott sieht Hagar mitten im Dazwischen, in der Wüste, zwischen Tod und neuem Leben, das sie in sich trägt.

Und dieser Blick Gottes hilft Hagar dazu, dass sie einen Weg zurück ins Leben für sich sieht. Gottes Blick ermöglicht die zwischenmenschlichen Beziehungen neu. Hagar kann sich selbst und auch Sarai und Abram mit anderen Augen – vielleicht mit Gottes Blick – sehen.

Gerade am Anfang dieses neuen Jahres finde ich die Frage des Engels spannend:

„Wo kommst Du her und wo gehst Du hin?“

Fortsetzung: S. 6

	Andreas	Dorfkirche Stralau	Offenbarung	Lazarus
Januar				
1	15.00 Uhr <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Organistin Koo</i>	14.00 Uhr m. Salbung <i>Pfarrer Guth</i> <i>Kantorin Hulme</i>		
7			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
8	10.00 Uhr <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Organistin Koo</i>		10.30 Uhr online m. Abendmahl + Neujahrsempfang <i>Pfarrer Stets</i> <i>Regkant. Eppelmann</i>	
14			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
15	10.00 Uhr <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Organistin Koo</i>		10.30 Uhr auch online <i>Pfarrer Stets</i> <i>Kantorin Hulme</i>	
21			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
22	10.00 Uhr <i>Prädikant z. Nedden</i> <i>Regionalkantor</i> <i>Eppelmann</i>		10.30 Uhr auch online Abendmahl <i>Pfarrer Stets</i> <i>Organistin Hammer</i>	
28			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
29	10.00 Uhr <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Organistin Koo</i>		10.30 Uhr auch online <i>Lektor Fischer</i> <i>Organistin Hammer</i>	

	Andreas	Dorfkirche Stralau	Offenbarung	Lazarus
Februar				
4			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
5	10.00 Uhr <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Organistin Koo</i>	10.30 Uhr <i>Pfarrer Stets</i> <i>Kantorin Hulme</i>		
11			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
12	10.00 Uhr <i>N. N.</i> <i>Organistin Koo</i>		10.30 Uhr m. Abendmahl <i>Pfarrer Guth</i> <i>NKantorin Hulme</i>	
18			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
19	10.00 Uhr <i>Lektorin Esselbach</i> <i>Regionalkantor</i> <i>Eppelmann</i>		10.30 Uhr Vorstellungsgottes- dienst d. Konfirmand:innen <i>Pfarrer Stets + Team</i> <i>Organistin Hammer</i>	
22	10.00 Uhr <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Organistin Koo</i>			
25			18.00 Uhr online <i>Pfarrer Stets</i>	
26	10.00 Uhr <i>Pfarrer Lohenner</i> <i>Organistin Koo</i>		10.30 Uhr m. Abendmahl <i>Pfarrer Stets</i> <i>Organistin Hammer</i>	

Alle Online-Angebote sind abrufbar unter
www.boxhagen-stralau.de/live oder im Youtube-Kanal „Gemeinde Boxhagen Stralau“..

Neben den üblichen Gedanken über Vorhaben, die ich vielleicht dieses Jahr tatsächlich angehen könnte, sind da die vielen Abschiede und Neuanfänge, die hinter bzw. vor mir liegen.

„Wo kommst Du her...“

Zum 31. Dezember habe ich meine zwei Jahre Vikariat in Boxhagen-Stralau beendet.

Ich kann nur sagen: Es ging schneller als gedacht und hat mich erfüllt, bereichert und geprägt. Ihr habt mich geprägt!

Ich durfte mir viel anschauen hier in dieser Gemeinde. Habe Menschen kennengelernt, neue Perspektiven und Einsichten gewonnen.

Ich habe mich gesehen gefühlt bei Euch! ... in meinem Lernen, Ausprobieren, Gestalten und Wachsen.

Danke, dass Ihr mich etwas von Euch habt sehen lassen.

Danke, dass Ihr mich gesehen habt.

„...und wo gehst Du hin?“

Ab dem 1. Februar 2023 werde ich in Nauen und Rathenow gemeinsam mit einer Teamkollegin meinen zweijährigen Entsendungsdienst beginnen.

Ich bin gespannt auf all das, was es dort zu entdecken gibt.

Mit Hagar im Blick, nehme ich mir fünf Sachen vor:

1. Ich will versuchen, immer mal wieder Gott zu begegnen; auch wenn das scheinbare Irr- und Umwege bedeuten mag.

2. Ich nehme mir vor, öfter mal die Frage des Engels zu stellen: Wo kommst Du her und wo gehst Du hin? Mir selbst und anderen.

3. Nur für dieses Jahr nehme ich mir vor, mich selbst immer mal wieder im Spiegel zu sehen – so wie Gott mich geschaffen hat: wunderbar, stark und schwach. Gesehen.

4. ...und anderen Menschen mit diesem Blick zu begegnen.

5. Ich nehme mir vor, mir Hagars Satz zu eigen zu machen: Du bist ein Gott, der mich sieht.

In diesem Sinn hoffe und vertraue ich fest darauf: Wir sehen uns – in Nauen, Friedrichshain oder sonst wo zwischen Himmel und Erde!

*Auf Wiedersehen
Ihre & Eure
Kata Scherer*

Freundschaften in der Bibel

Die Bibel erzählt eine Geschichte von drei Freunden, die gemeinsam auf eine große Reise gingen: die drei Weisen aus dem Morgenland, die wir auch als die heiligen drei Könige kennen. Ob es wirklich drei waren, steht so nicht in der Bibel, doch brachten sie drei Geschenke mit. Sie waren Sternkundige und hatten in ihrem Land einen Stern gesehen, der ihnen die Geburt eines neuen Königs verkündete. Diesen König wollten sie suchen und beschenken. Deshalb machten sie sich auf die Reise und folgten dem

Stern, der ihnen den Weg zeigte. Das war eine weite und auch gefährliche Reise – da ist es gut, dass man nicht alleine unterwegs ist, sondern Freunde mitkommen, auf die man sich verlassen kann. Das ist heute nicht anders. Gemeinsam ist man sicherer. Und sicher erreichten die drei Weisen ihr Ziel und fanden Jesus im Stall in Bethlehem. Sie knieten vor ihm nieder und übergaben ihre Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und danach zogen sie wieder gemeinsam in ihre Heimat zurück.



Boxhagen-Stralau

Simplonstraße 31–37, 10245 Berlin

Tel.: 291 09 67, Fax: 294 15 34

buero@boxhagen-stralau.de

www.boxhagen-stralau.de

Gemeindebüro: buero@boxhagen-stralau.de

Uta Weißig: weissig@boxhagen-stralau.de

Silke Helling: helling@boxhagen-stralau.de

Di 16.00–18.00 Uhr,

Do + Fr 9.00–11.00 Uhr

St. Markus

Marchlewskistraße 40, 10243 Berlin

Tel./Fax: 296 02 90

gemeindebuero@st-markus.berlin

www.st-markus.berlin

Gemeindebüro: Jana Buhl

Di + Fr 11.00–13.00 Uhr, Do 15.00–19.00 Uhr,

Pfarrer Matthias Lohenner

Tel.: 0159 0172 9522

m.lohenner@st-markus.berlin

Pfarrer Malte Stets

Tel.: 291 08 70, stets@boxhagen-stralau.de

Pfarrer Christian Guth

Tel.: 65 21 39 91,

guth@boxhagen-stralau.de

Regionalkantor Justus Eppelmann

j.eppelmann@kkbs.de

Kantorin Pam Hulme

hulme@boxhagen-stralau.de

Organistin Jinsil Koo

j.koo@st-markus.berlin

Organistin Anke Hammer

hammer@boxhagen-stralau.de

Vorsitzende der Gemeindeleitungen:

Johannes Kosler (Boxhagen-Stralau)

j.kosler@boxhagen-stralau.de

Ralf Fischer (St. Markus)

r.fischer@st-markus.berlin

Gemeindepädagogin Katti Geighardt

geighardt@boxhagen-stralau.de

Gemeindepfleger Burkhard Batze

Tel.: 64 43 48 84, batze@boxhagen-stralau.de

Mi 14.30–16.00 Uhr

Friedhof: Tunnelstraße 5–11 Tel.: 42200420,

Fax: 42200423 ost@evfbs.de

Kita Sonnenblume: Niemannstraße 1,

Tel.: 26 94 80 55,

sonnenblume-kita@evkvbm.de

Kita Regenbogenfisch: Scharnweberstr. 61

Tel.: 291 12 72

regenbogenfisch-kita@evkvbm.de

Unsere Bankverbindungen lauten:

Sparkasse Berlin

IBAN: DE76 1005 0000 4955 1921 79

(Boxhagen-Stralau)

IBAN: DE54 1005 0000 4955 1921 87

(St. Markus)

BIC: BELADEV3333

Bildnachweis: S. 3: Acryl von U. Wilke-Müller

©GemeindebriefDruckerei.de